

weiterten Auflage vor. Was das Büchlein will, erfüllt es auf seinen 467 Seiten voll und ganz. Und es will nichts mehr und nichts weniger als ein kurzer, leicht übersichtlicher Führer durch das weite Gebiet der Schicksale des Reiches Gottes auf Erden in seiner menschlichen, in seiner ideellen Gestalt sein. Für den Laien eine kurze Einführung, die seine Augen öffnen und das Interesse erwecken will, den lebendigen Ideen tiefer nachzuschürfen; für den Studenten eine Möglichkeit zur Wiederholung in gedrängter Kürze; für den Fachmann ein Überblick in knappster Form. Daß das Büchlein nicht nur toter Buchstabe sein will, beweist es durch die Tatsache, daß es den Leser heraufführt bis in die neuesten Tage des Pontifikates Pius XII. und trotz der Enge des Umfanges den Problemen nicht aus dem Wege geht. Neben der neuen Geschichte ist die Darstellung auch besonders auf die österreichischen Verhältnisse zugeschnitten. — Glücklicherweise herausgenommen aus der geschichtlichen Darstellung ist die prägnant zusammengestellte Übersicht über die patristische und spätere theologische Literatur, die ebenfalls bis in die neuesten Tage heraufgeführt ist. Wir wünschen dem Büchlein einen guten Erfolg auf seinem weiteren Weg.

Hermann

Die geistliche Lehre Schwester Elisabeths von der heiligsten Dreifaltigkeit. Von Michel Philippon O.P. Verlag Herder, Wien, 316 Seiten, 1948. — Ein kostbares Buch. Sr. Elisabeth führt uns in diesem Werke in das Wesen des geistlichen Lebens ein: „Die Einwohnung der heiligsten Dreifaltigkeit in der Seele des Christen.“ In der heiligen Taufe wurde die Seele ein Tempel des Heiligen Geistes. Nur allzu oft ist dieses Wissen dem mo-

dernen Menschen etwas bloß Abstraktes, mit dem er im praktischen Leben nichts mehr anzufangen weiß. Und doch wird uns sonst das geistliche Leben immer an Gott vorbeiführen und nicht in die Tiefe Gottes eindringen lassen. Darin ist soviel ernstgenommenes Streben oft erfolglos, darum die vielen Iffr- und Umwege so vieler Seelen im geistlichen Leben. Dieses Buch von Sr. Elisabeth wird vielen ein sicherer Wegweiser zu Gott sein. Auch Priester und Ordensleute werden es dankbar begrüßen, um sich selbst zu vertiefen und anderen den klaren Weg zu Gott weisen zu können. P. B. W.

„Unterwegs zum Mann.“ Von Vieujean-Loetscher. 1948, Rex-Verlag, Luzern. Sfr. 11.50. — Für dieses Buch müssen wir dankbar sein: Der Jugendliche, der sich über vieles äußere und innere Erleben sein „Warum?“ stellt und doch mit seinen Fragen allein bleibt; der Erzieher aber ebenso, der über die Schwierigkeiten hinweghelfen soll. Für den Jugendlichen, der „zum Mann wird“, muß das Buch wie die Auflösung eines Rätsels wirken, das er sich selbst bisher war; für seinen weiteren Weg zum vollen Mann wird es ihm feste Zielstrebigkeit geben. Besonders aber mögen alle Erzieher sich mit dem Buch vertraut machen; der Priester insbesondere wird viele praktische Hinweise für Beichtstuhl und Jugend-Aussprachen finden aus einer Sicht, die vom Leben her gegeben ist und doch für sehr viele ein Neuland sein dürfte. Lediglich gegen einzelnes im Kapitel „Freundschaft“ müssen wir vielleicht ein einschränkendes Bedenken äußern. Im ganzen aber gehört dieses Buch zum Besten, was wir für die männliche Jugendkunde und -Seelsorge haben.

P. Eberhard Steinbrecher O.S.B.

DIE INTERNATIONALE LITURGISCHE ZEITSCHRIFT EPHEMERIDES LITURGICAE (ROM)

auch in Österreich erhältlich!

Die Ephemerides Liturgicae nehmen unter den liturgischen Publikationen eine besondere Stellung ein, weil sie seit Beginn international geführt werden und die berühmtesten Liturgen zu Mitarbeitern haben. Sie erscheinen 1950 viermal in einem Umfang von je 120 Seiten und enthalten liturgische Abhandlungen und Berichte von Fachgelehrten; liturgische Erlässe und Entscheidungen der Ritenkongregation und der Päpstlichen Liturgischen Akademie. Ferner Buchbesprechungen und zweimal im Jahr eine Bibliographie aller liturgischen Neuerscheinungen der ganzen Welt.

Jahresabonnement für Österreich: S 55.—

Bestellungen: Ephemerides liturgicae, Vertretung für Österreich,
Wien VII, Kaiserstraße 7.